

## Schloß Neuhaus



## Heiraten im Schloss

**SCHLOSS NEUHAUS** (WV). Die im gleichnamigen Paderborner Stadtteil errichtete ehemalige Fürstbischöfliche Residenz Schloss Neuhaus zählt zu den bedeutendsten Wasserschlössern Westfalens. Im Audienzsaal können Brautleute die Ehe schließen. Von Donnerstag, 1. Juni, an können sich künftige Brautpaare für einen der folgenden Termine für das Jahr 2024 anmelden: Samstag, 2. März; Freitag und Samstag, 5. und 6. April; Samstag, 4. Mai; Samstag, 18. Mai; Samstag, 8. Juni; Samstag, 29. Juni; Freitag und Samstag, 12. und 13. Juli; Freitag und Samstag, 26. und 27. Juli; Freitag und Samstag, 2. und 3. August; Samstag, 24. August; Samstag, 7. September; Samstag, 28. September; Samstag, 12. Oktober. Die Terminreservierung ist an diesem Tag ab 7.30 Uhr bei Monika Vahle, Leiterin des Standesamtes, ausschließlich telefonisch unter Tel. 05251/8811488 möglich.

## Sprechstunde der Suchtkrankenhilfe

**PADERBORN** (WV). Die nächste Telefonsprechstunde der Suchtkrankenhilfe im Caritasverband Paderborn ist am Donnerstag, 1. Juni. Unter Tel. 05251/8891140 können sich Betroffene und Angehörige hinsichtlich eines problematischen Umgangs mit Alkohol, Medikamenten, Medien, Glücksspiel und illegalen Drogen informieren.

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

**Geschäftsstelle**  
Rosenstraße 5, 33098 Paderborn  
Telefon 05251/896-165  
rosenstrasse@westfalen-blatt.de  
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

**Pressehaus**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Telefon 05251/896-0  
Fax 05251/896-169

**Anzeigenannahme** 05251/896-222  
Gewerbliche Anzeigen 05251/896-130  
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

**Abonentenservice** 05251/896-111  
Fax 05251/896-149  
kundenservice@westfalen-blatt.de

**Lokalredaktion Paderborn**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
redaktion@westfaelisches-volksblatt.de

Ingo Schmitz 05251/896-107  
Dietmar Kemper 05251/896-216  
Lisa Zesko 05251/896-127  
Julia Queren 05251/896-217  
Per Lütje 05251/896-210  
Maike Stahl 05251/896-203  
Sonja Möller 05251/896-171  
Alexandra Pöhler 05251/896-177  
Katharina Stollhans 05251/896-202  
Alexander Gionis 05251/896-252  
Matthias Wippermann 05251/896-137  
Stephan Scholz 05251/896-116  
Jörn Hannemann 05251/896-122  
Oliver Schwabe 05251/896-128

**Online**  
Elmar Neumann 05251/896-126  
Lars Rohrandt 05251/896-117

**Sekretariat**  
Beate Finke 05251/896-120  
Fax 05251/896-108

**Lokalsport Paderborn**  
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn  
Matthias Reichstein 05251/896-129  
Peter Klute 05251/896-124  
Jörg Manthey 05251/896-119  
sport@westfaelisches-volksblatt.de  
www.westfalen-blatt.de



## Paderborner Schützen feiern mit ukrainischen Flüchtlingen an der Maspornbaude

Ein Fest der Begegnung haben Flüchtlinge aus der Ukraine gemeinsam mit den Schützen auf dem Paderborner Schützenplatz gefeiert. Die Masporn-Kompanie hatte in ihren Baudenbereich eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen und Grilltem sowie Spiel und Spaß für die Kinder verbrachten die Gäste einen schönen Nachmittag bei bestem Wetter auf dem Schützenplatz. Organisiert wurde die Aktion von den Masporn-Schützen, unterstützt von Sponsoren. Hauptmann Hubert Salmen freute sich über etwa 350 Gäste: „Wir wollen wie im vergangenen Jahr ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität

mit unseren ukrainischen Freunden setzen. Wir leben unser Jahresmotto ‚Wir statt ich.‘ Seit mehr als einem Jahr leben in der Stadt zahlreiche ukrainische Flüchtlinge. Sie sind unter anderem im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vincenz von Paul, aber auch im ganzen Stadtgebiet untergebracht. Vikar Ihor Tril, seit 2015 Seelsorger für die ukrainische Gemeinde Paderborn, freute sich über die Initiative von Dompropst Joachim Göbel und dankte den Paderborner Schützen für ihr Engagement.

Foto: Nico Meier

Ergebnisse der Mobilitätsumfrage des Stadtjugendrates Paderborn

# Schüler wollen sichere Fahrradwege

Von Lisa Zesko

**PADERBORN** (WV). Der Paderborner Stadtjugendrat hatte Ende April eine Umfrage begonnen, um zu erfassen, wie Schülerinnen und Schüler ihre Mobilitätsmöglichkeiten bewerten. Nachdem die Umfrage einen Monat gelaufen war, liegen nun die Ergebnisse vor, die an den Stadtrat gereicht werden.

383 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Paderborn haben an der Umfrage teilgenommen. Dabei ging es um die Themen Fahrradwege, Busverbindungen und die Padersprinter-App. Luca Fortmeier, Vorsitzender des Stadtjugendrates, ist zufrieden: „Die Teilnehmer haben nicht nur Angaben auf der Skala gemacht, viele haben auch ausformuliert, wo die Probleme liegen.“ Anmerkungen, die sich häufen, seien etwa, dass mehrere Baustellen parallel laufen und den Schulweg in Mitleidenschaft ziehen.

Nur etwa 29 Prozent der Schüler sind laut der Umfrage



Luca Fortmeier, Vorsitzender des Stadtjugendrates. Foto: Lisa Zesko

mit den Fahrradwegen in Paderborn zufrieden. Viele fühlen sich unsicher, weil Fahrradwege nicht sicher geführt seien. Sie seien oft zu schmal, in schlechtem Zustand und endeten teilweise auf der Straße. Außerdem gebe es nicht genügend Fahrradwege. Einige Schüler geben sogar an, Fahrradwege, die auf den Straßen verlaufen, zu meiden und stattdessen den Bürgersteig zu nutzen, weil sie sich sonst nicht sicher fühlten. Mehrere Schüler geben an, gefährliche Situa-

tionen erlebt zu haben, weil zwischen Autos und Fahrradfahrern nicht genügend Platz sei.

### Busverbindungen nicht ausreichend

Mit den Busverbindungen sind mehr als 31 Prozent der Schüler zufrieden, 16 Prozent sind gar nicht zufrieden. Viele geben an, dass die Frequenz der Abfahrten zu gering sei und wünschen sich eine 10-statt 30-Minuten-Taktung. Zudem seien die Verbindungen für den Schulweg schlecht konzipiert, da Umsteigezeiten zu gering und Abfahrtszeiten zu früh oder zu spät getaktet seien, um passend zum Unterrichtsbeginn anzukommen.

Mehrere Schüler gaben an, dass es unständig sei, von Paderborn nach Hövelhof oder Delbrück zu kommen. Außerdem müssten die Verbindungen zwischen Elsen und Wewer sowie Elsen und Schloß Neuhaus verbessert werden. Von Sennelager nach Sande gebe es keine Direktverbindung.

Mit der Padersprinter-App

sind rund 28 Prozent der Schüler zufrieden. Sie bemängeln, dass die Abfahrtszeiten nicht aktuell seien oder die App in der Suchfunktion zu lange lade oder der Online-Ticketkauf nicht funktioniert.

### Tickets für gesamten Kreis erwünscht

Kurz vor Ende der Umfrage wurde den Schülern Platz für weitere Anmerkungen gelassen. Mehrere gaben an, dass sie sich eine Straßenbahn für Paderborn wünschen. Viele wünschen sich günstigere oder kostenfreie Fahrkarten, die für den gesamten Kreis Paderborn und auch außerhalb der Schulzeit gelten, ähnlich eines Azubi-Tickets. Das würde vor allem Schülern, die außerhalb der Kernstadt wohnen, den Weg zu Lerngruppen oder Freizeitaktivitäten erleichtern.

Wenn die Schule nicht mindestens zwei (Primarstufe) dreieinhalb (Sekundarstufe I) oder fünf Kilometer (Sekundarstufe II) vom Wohnort entfernt ist, bekommen Schüler

keine kostenlose Busfahrkarte. Das sei ein Problem gerade für jüngere Schüler, die die Strecke unter Umständen alleine und auch bei schwierigen Wetterlagen wie Glätte zurücklegen müssten, sagt Luca Fortmeier. „Es kann nicht sein, dass Schüler sich dann selbst ein Busfahricket kaufen müssen“, findet der Stadtjugendrat-Vorsitzende.

Eine weitere Anmerkung bezog sich darauf, dass die E-Scooter die Wege der Schüler oft behindern würden. Mit diesem Thema beschäftigt sich der Stadtjugendrat schon seit längerer Zeit. In der vergangenen Ausschusssitzung verabschiedeten die Mitglieder des Stadtjugendrates einstimmig einen Antrag. Er sieht vor, überdachte und beleuchtete Flächen am Westerntor, Gierstor, Kassler Tor und Rosentor einzurichten, wo E-Scooter gesammelt werden, sodass sie dort direkt geladen werden und für den nächsten Nutzer zur Verfügung stehen. Dabei sollen die bisherigen Abstellzonen bestehen bleiben.

Dritte Einrichtung der Diakovita im Stadtgebiet in Schloß Neuhaus eröffnet

# Neue WG für Menschen mit Demenz

**SCHLOSS NEUHAUS** (WV). In einer familienähnlichen Gemeinschaft in einem häuslichen Umfeld leben und dabei individuell und ganzheitlich pflegerisch betreut werden – so lautet das Konzept der Diakovita für Menschen mit Demenz. Vor wenigen Tagen hat die Diakovita – Lebenswert für Senioren GmbH ihre dritte Wohngemeinschaft im Stadtgebiet am Josef-Temme-Weg in Schloß Neuhaus eröffnet.

In insgesamt nun drei Diakovita-Wohngemeinschaften leben die Bewohner in eigenen Apartments, sind rund um die Uhr versorgt und haben die Möglichkeit, an gemeinschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen.

„Der Neubau in Schloß Neuhaus passt perfekt zu unserem Konzept“, erläutert Diakovita-Geschäftsführerin Alisa Kampkötter, „aufgrund des

steigenden Bedarfs nach Betreuungspätzen für Senioren mit Demenz haben wir uns entschieden, eine dritte

Wohngemeinschaft zu eröffnen.“

In Kooperation mit dem Spar- und Bauverein Pader-

born werden 18 Apartments vorgehalten, zusätzlich großer Gemeinschaftsflächen sowie eines geschützten Gar-

tens. Die Bewohner richten die Apartments individuell ein. Die neuen Mitarbeiterinnen, die für die Pflege und Betreuung in der Wohngemeinschaft eingestellt wurden, hat Alisa Kampkötter persönlich mit einem kleinen „Goodie Bag“ begrüßt.

„Angesichts des allgemeinen Fachkräftemangels sind wir ausgesprochen froh, den Großteil der Stellen besetzt zu haben“, so die Geschäftsführerin, „die überschaubare Größe der Wohngemeinschaft ist für die uns anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner ein bedeutsames Qualitätsmerkmal, ebenso wie für die Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitsort.“

Ansprechpartnerin bei Fragen oder Interesse ist Kerstin Nitschke (Pflegedienstleistung Diakovita) unter Tel. 0162/9042687 oder E-Mail: k.nitschke@diakovita.de.



Diakovita-Geschäftsführerin Alisa Kampkötter (2. von links) begrüßt gemeinsam mit ihrem Team Nicole Brand (3. von links) und Kerstin Nitschke (rechts) die neue Kollegin Lydia Legin (links) mit einem „Goodie Bag“.

Foto: St. Johannisstift

## Malkursus beim In-Via-Bildungswerk

**PADERBORN** (WV). Im In-Via-Bildungswerk findet ein Kursus statt, in dem das Malen mit Pastellkreiden ausprobiert werden kann. Der Termin ist am Samstag, 3. Juni, von 9.30 bis 12.45 Uhr. Infos und Anmeldung beim In-Via-Bildungswerk, Bahnhofstraße 19, unter Tel. 05251/122818 und unter [www.bildungswerk.invia-paderborn.de](http://www.bildungswerk.invia-paderborn.de).

## Reingeklickt

■ Ob in Grundsteinheim, Sennelager, Schwane, ob in Geseln, Helmern oder Harth: Über Pfingsten sind im Kreis viele Schützenfeste gefeiert und neue Königspaare ermittelt worden. Berichte und Fotos finden sich auf unserer Website. ■ Der QR-Code führt direkt auf die Themenseite „Schützen im Kreis Paderborn“. Dort gibt es auch einen Überblicksartikel mit allen Terminen.

Folgen Sie uns auf



## Blitzer

Im Kreis Paderborn wird wieder geblitzt.

**Dienstag**

■ Bereich Paderborn  
■ Delbrück: Ostenländer Straße, Wulfhorster Straße, Westenholzer Straße, Bentfelder Straße, K 5  
■ Paderborn: K 28, B 64, B 1

Polizei und Kreisbehörde behalten sich weitere Kontrollen vor.

## Westfälisches Volksblatt

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkottener Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Bürener Anzeiger, Schlängler Zeitung

Herausgeber: Harald Busse

Chefredakteur: Ulrich Windolph

**Chefs vom Dienst:**

Andreas Kolesch (Nachrichten),

Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:

Lokalausgaben: Thomas Hochstätter;

Produktion: Thomas Lunk;

Chefreporter: Christian Althoff;

Sport: Oliver Kretsch

**Leitung Redaktionsverbund Paderborn:**

Ingo Schmitz, Elmar Neumann (Stv.);

Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung),

Peter Klute

**Verantwortlich für Anzeigen:**

Andreas Düning

**Geschäftsführung:**

Frank Best, Dennis Hagen,

Marc Zahlmann

**Verlag:** Zeitungsverlag für das Hochstift

Paderborn GmbH Senefelderstraße 13,

33100 Paderborn

Telefon: 05251/896-0

Telefax: 05251/896-169

E-Mail: [paderborn@westfalen-blatt.de](mailto:paderborn@westfalen-blatt.de)

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisleiste Nr. 34 vom 1. Januar 2023

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen.

Bezugspreise monatlich 46,90 Euro pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 49,90 Euro. Studenten-Abonnement 24,90 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Dienstaussage liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

**Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.**